



ES GIBT NOCH VIEL ZU TUN

Stifterin und „Skihasprinzessin“ Christine Göttfried

Die Kreutherin Christine Göttfried weiß, dass Inklusion und Barrierefreiheit in der Praxis nicht einfach umzusetzen sind. Deshalb hat sie es sich zu ihrer Lebensaufgabe gemacht, ein Netzwerk des Miteinanders aufzubauen. Das macht viel Arbeit, aber auch viel Spaß.

Südlich vom Tegernsee, dort, wo nicht mehr so viele Schickimickitouristen ankommen, dafür umso mehr Wanderer und Naturliebhaberinnen, wirft der Leonhardstein seinen langen Zackenschatten aufs Dorf. Und während im Haus Göttfried die Gäste den Kaiserschmarrn loben, sitzt Christine Göttfried vor dem Computer und sagt: „Es gibt noch viel zu tun.“

Die Initiatorin und Gründerin des Göttfried Inklusions Skicup, des *Freundeskreises Inklusion Tegernsee – F.I.T. e.V.* und der Christine-Göttfried-Stiftung für Inklusion kam mit Tetraspastik zur Welt. Seit 2000 ist sie Senioren- und Behindertenbeauftragte von Kreuth. Mit ihrer Lebensfreude und Courage ermutigt sie andere, sich von einem Handicap nicht behindern zu lassen. Als „Skihasprinzessin“ betreibt sie einen eigenen YouTube-Kanal. Nach dem Motto „Inklusion muss lebendig gelebt werden“ baut sie Brücken – von ihrer

Heimatgemeinde bis zum internationalen Behindertensport.

Bis dahin war es ein weiter Weg und er ist längst nicht zu Ende. Christine Göttfried hat noch viel vor. Fragt man sie, wie alles anfing, nennt sie feierlich ein Datum: 9. Februar 2015. Da fuhr sie zum ersten Mal mit einem Skibob den Hirschberg hinab. „Absolute Freiheit“, strahlt sie. Wie oft hatte sie gehört: Das kannst du nicht, weil du behindert bist. Und plötzlich ging es doch. „Mit dem Skibob habe ich vergessen, dass ich behindert bin – seitdem hat sich mein Leben verändert.“

Wir sind eine Skifamilie

Seitdem hat sie den Wunsch, auch anderen Menschen mit Behinderung solche Erlebnisse zu ermöglichen. „Ich bin nur ein kleines Licht, aber ich möchte alles ändern“, lacht sie, „und allein geht es nicht, nur gemeinsam“. Deshalb hat sie Freunde, den Skiclub und die Skischule ins Boot geholt, als sie 2017 den Göttfried Inklusions Skicup ins Leben rief. Mittlerweile unter Schirmherrschaft von Georg Kreiter, ehemaliges Mitglied der Nationalmannschaft des Deutschen Para Skiteam Alpin, findet der Riesentorlauf zum fünften Mal statt.

Mit dem Verein möchte Christine Göttfried möglichst viele unterschiedliche behindertengerechte Sportgeräte anschaffen. Schon jetzt stehen Ski-Bobs für Kinder und Erwachsene zur Verfügung sowie ein Langlauf-Bob – alle von der Firma Tessier. Im Herbst soll ein Tandem-Mountainbike gekauft werden. Als sie ein Video entdeckte mit einem Rollifahrer auf dem Stand-Up-Paddleboard, fragte sie beim Sailing Center Bad Wiessee an – und wagte sich aufs Wasser. Zur Montgolfiade ging's in die Höhe, als Peter Hubert vom Bräustüberl Tegernsee einen behindertengerechten Heißluftballon auf Jungfernfahrt schickte. Christine Göttfried an Bord: „Gigantisch! Dass ich so etwas trotz meiner Behinderungen erleben kann, ist für mich nicht selbstverständlich.“

Dankbar ist sie ihren Eltern, die ihr das Kämpferische beibrachten. Als erstes behindertes Kind konnte sie im Tegernseer Tal in den Kindergarten und zur Grundschule gehen. Die Eltern flogen mit ihr nach Amerika, wo sie bereits in den 1980er Jahren Inklusion erlebte. Fragt man sie nach dem eindrucklichsten Erlebnis, kommt die Geschichte von Moses: Auf einem Bryan-Adams-Konzert in den USA teilte sich vor ihr die Menschenmenge wie das Meer und sie rollte bis zur Bühne: „Da habe

ich begriffen, was alles möglich ist, wenn die Gesellschaft mitzieht.“ Darum ist sie überzeugt: „Inklusion betrifft uns alle.“ Denn auf Barrierefreiheit sind auch Mütter mit Kinderwägen, Unfallverletzte oder Senioren angewiesen.

ICH und DU sind WIR!

Die 2020 ins Leben gerufene *Christine-Göttfried-Stiftung* soll über *F.I.T. e.V.* hinaus Inklusionsprojekte in den Landkreisen Miesbach und Bad Tölz-Wolfratshausen umsetzen und mehr Menschlichkeit in unserer Gesellschaft verankern. Das Motto: „ICH und DU sind WIR!“ Deshalb sucht Christine Göttfried jetzt weiter nach Partnern und Sponsoren, um nachhaltige Inklusion in der Gesellschaft umzusetzen. Es liegt noch viel Arbeit vor ihr. Aber sie muss längst nicht mehr alles allein machen, sie hat Freunde und Partner, die sie unterstützen.

„Mein Leben ist aufregend, ich bin ein zufriedener Mensch und dankbar für all die schönen Momente.“

www.christinegoettfried.com
www.goettfriedstiftung.de
www.inklusion-tegernsee.de

Ines Wagner

KWA
STIFT RUPERTIHOF

leben.
Wie ich es will.

Das KWA Stift Rupertihof liegt am Fuße des Wallbergs und verfügt über 111 Wohnungen in 6 Appartementshäusern. Wir bieten attraktive Veranstaltungen, vielfältige Angebote, ein Fitnesszentrum sowie individuelle Betreuung, Pflege mit Notrufbereitschaft u. v. m.

KWA Stift Rupertihof
Sonnenmoosstraße 30 • 83700 Rottach-Egern • T 08022 270-0

Richtig gutes Spielzeug
für kleine & große WELTENTDECKER.

Marktplatz 4a • 83714 Miesbach
info@weltentdecker-miesbach.de
www.weltentdecker-miesbach.de

WELTENTDECKER